



Mittwoch 09.Mai 2007

Rhein-Neckar-Zeitung / Nr. 106 / Seite 28

RUND UM HEIDELBERG

Ein genialer Handwerker

„K.I.T.“ holte preisgekrönten Kubaner nach Europa

Von Sabine Geschwill

Eppelheim. (sg) In einem Spannungsfeld von multiethnischen Eindrücken, Materialknappheit, politischer Überwachung und hohem handwerklichen Geschick kreiert der kubanische Künstler Magdiel Ramon Garcia Almanza Holzplastiken voller sexueller Leidenschaft und hintergründiger politischer Anspielungen. Die Holzskulpturen des 1971 geborenen Kubaners zeugen von genialer Handwerkskunst und sind vielfach preisgekrönt.

Bei „K.I.T. Die Galerie“ stellt er derzeit unter dem treffenden Titel „First time abroad“ erstmals in Europa einen Querschnitt seiner letzten Werkgruppen aus: Polychrome Herren mit ihrem hündischen Hofstaat, kubanische Archetypen in poliertem Mahagoni und bewegliche Erotika. Über den Künstler und seine scheinbar mühelos die physikalischen und logischen Gesetze überwindenden beweglichen Skulpturen, sprach Galerie-Inhaber Wolfgang Stromberg bei der Ausstellungseröffnung.

Er stellte den Charme, den Witz und die Erotik der Werke des hochbegabten Holzbildhauers heraus und veranschaulichte den Vernissagegästen sehr gelungen deren eigenständige, hochkomplexe und ausbalancierte Formensprache.



Ramon Garcia Almanza mit einem seiner komplexen Kunstwerke. Foto: PS Geschwill

Die bis zum 12. Juli andauernde Ausstellung wird von zahlreichen Veranstaltungen begleitet. Die „Kubanische Nacht“ mit Musik, Essen und Zigarren gibt es am 24. Mai. Eine fachkundige Rum-Degustation findet am 22. Juni

statt und einen Kunst- und Salsa-Workshop wird es am 8. Juli geben.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen werden unter info@kit-diegalerie.de erbeten.